

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.
Herausgegeben vom Statistischen Amt.

N^o 9.

September 1920.

N^o 9.

I. Allgemeine Uebersicht.

Am 1. September 1920 betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 360 808, am letzten Tage des gleichen Monats 361 567. Im Berichtsmonat wurden 513 Ehen geschlossen gegen 509 im gleichen Monat des Vorjahres. Geboren wurden 606 Kinder (Vorjahr: 814), darunter 95 uneheliche, 22 totgeborene. Gestorben sind 281 Personen (Vorjahr: 353), darunter 65 Kinder unter 1 Jahr (Vorjahr: 84). Die häufigste Todesursache war in 41 Fällen Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 17, gestillt worden sind während der ganzen Lebensdauer 14. Auf 100 Lebendgeborene treffen im Berichtsmonat 11,13 Säuglingssterbefälle (Vorjahr: 10,59%). Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 3374 Säuglinge vorgestellt, darunter 595 uneheliche. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 369 Personen als neu erkrankt gemeldet (Vorjahr: 446), die höchste Zahl fiel dabei auf Influenza mit 64 Fällen. Im städtischen Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 792 Personen (Vorjahr: 850). Die Tätigkeit der Fürorgestellte für Lungentrante erstreckte sich auf 2035 Personen (Vorjahr: 1129). Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 263 Beerdigungen vorgenommen (Vorjahr: 361); außerdem fanden 30 Feuerbestattungen statt (Vorjahr: 20). Die Besucherzahl des städtischen Volkstheaters betrug 46 849 Personen, darunter 14 434 weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden 23 089 Bäder insgesamt genommen (Vorjahr: 27 280); davon trafen auf Brausebäder 15 773 (Vorjahr: 18 870) und Wannenbäder 7 316 (Vorjahr: 8 410). Die Benutzung durch Frauen betrug bei den Brausebädern 1 112 (Vorjahr: 2 137), bei den Wannenbädern 5 921 (Vorjahr: 7 179). Die Schulzahl in der Schule wurde von 799 Kindern besucht (Vorjahr: 580); die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen betrug 1 255 (Vorjahr: 1 122). Das Vermittlungsamt erledigte 330 Fälle. Beim städtischen Wohnungsnachweis wurden im Berichtsmonat 358 vermietbare Wohnungen angemeldet und 358 vermietete Wohnungen abgemeldet. Insgesamt waren im Stadtgebiet nach dem zuletzt festgestellten Stand am 1. Juli 1920: 87 607 Wohnungen in 17 729 Wohngebäuden und 562 sonstigen Gebäuden mit Wohnungen vorhanden; die Zahl der Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen einschließlich der Küche betrug 59 991. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 164 Baugesuche eingereicht und 144 genehmigt. Die neu entstandenen Gebäude und Wohnungen werden nur vierteljährlich statistisch zusammengefaßt; im letzten Kalendervierteljahr betrug die Gesamtzahl der Neubauten 106, worunter sich 18 Wohngebäude befanden, neu entstandene Wohnungen gingen in dieser Zeit 72 zu. Im Stadtgebiet waren im Berichtsmonat 4 (Vorjahr: 14) Brände zu verzeichnen, darunter — Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1 343 863 cbm (Vorjahr: 1 392 128 cbm) Wasser ab, die letzte Feststellung des Gasverbrauches liegt für den Monat Juli vor und beträgt 3 409 940 cbm (im entsprechenden Monat des Vorjahres: 3 700 750 cbm). Vom Großkraftwerk Franken wurden im Monat September an Strom 1 022 180 KW-Stb. abgegeben. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 3 541 495 (Vorjahr: 4 805 468) Personen ohne die Abonnenten. Vereinnahmt wurden 2 257 933 M. einschließlich Verkehrssteuer (Vorjahr: 1 264 152) M. Im Schlachthof wurden 531 Stück Rindvieh, 34 Kälber, 8 241 Schafe, 102 Ziegen, 4 831 Schweine, 18 Pferde geschlachtet. Die Milchversorgung hatte im Berichtsmonat 2 002 443 Liter Milch zur Verfügung (Vorjahr: 1 834 558). In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genussmittel wurden 1 561 Proben untersucht und dabei 28 Beanstandungen erhoben. Gewerbeanmeldungen erfolgten

507; Gewerbeabmeldungen 288. Das Gewerbegericht erledigte 130 Streitigkeiten; das Kaufmannsgericht 49. Die Mindestkosten der Lebenshaltung einer fünfköpfigen Arbeiterfamilie betragen im Berichtsmonat durchschnittlich 37,49 M. täglich gegen 37,24 M. im Vormonat und 4,69 M. im Januar 1914. Von dieser Tagesausgabe trafen auf Lebensmittel 21,75 M. (Vormonat: 21,21, Januar 1914: 2,68 M.), auf Wohnung 1,23 (1,23 bezw. 0,95) M., Heizung und Beleuchtung 2,10 (2,07 bezw. 0,20) M., Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges 12,41 (12,73 bezw. 0,86) M. Für eine 4köpfige Arbeiterfamilie stellten sich die durchschnittlichen Tagesmindestausgaben auf 31,93 M. gegen 31,74 M. im Vormonat und 3,96 M. im Monat Januar 1914. Die Kosten der rationierten Lebensmittel allein betragen für eine 4köpfige Familie und für einen Tag durchschnittlich 6,41 M. in der Versorgungsperiode vom 29. August bis 25. September 1920 gegen 7,25 M. in der vorhergehenden Versorgungsperiode und gegen 8,86 M. für die gleichen Mengen, wenn sie in der entsprechenden Zeit des Vorjahres gereicht worden wären. Bei den Erwerblosenfürorgestellten wurden 2 243 Gesuche neu aufgenommen gegen 2 454 im Vormonat. An Unterstützungen wurden im Berichtsmonat 873 944 M. (Vormonat: 792 311 M.) ausbezahlt. Außerdem kamen 24 646 M. (Vormonat: 62 008 M.) als Kurzarbeiterzulagen zur Auszahlung und für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten wurden 70 185 M. (Vormonat: 12 384 M.) geleistet. Im städtischen Arbeitsamt wurden 4 035 Angebote von Arbeitgebern (Vorjahr: 7 162) und 6 990 Gesuche von Arbeitnehmern (Vorjahr: 8 155) eingereicht; Vermittlungen fanden 3 285 (Vorjahr: 5 531) statt. Bei der Sparkasse wurden 35 956 000 M. (Vorjahr: 18 752 877 M.) eingelegt und 35 400 276 M. (Vorjahr: 16 122 897 M.) abgehoben. Das Gesamtguthaben betrug am Monatschlusse 154 863 035 M. (Vorjahr: 115 466 719 M.). Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorkasse am Ende des Monats 369 738 (Vorjahr: 155 145) M. Durch die Armenpflege wurden 3 108 Personen mit 110 902,40 M. unterstützt; außerdem wurden für Brot, Mittagstisch und sonstige Naturalien 666 M. ausgegeben. Die Berufsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 2 552 Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 739 Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Ersten des Berichtsmonats einen Mitgliederstand von 131 103 aufzuweisen (Vorjahr: 123 044), darunter 54 667 weibliche Mitglieder (Vorjahr: 52 809). Erwerbsunfähig krank gemeldet waren insgesamt 7 339 Mitglieder (Vorjahr: 4 085). Invalidentenrentenempfänger waren am Schlusse des Monats 5 857 vorhanden, Altersrentenempfänger 1 004, Unfallrentenempfänger 2 571, Betriebsunfälle waren 398 zu verzeichnen. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 22 876 Fremden (Vorjahr: 25 594). Den Tiergarten besuchten 34 231 Personen (Vorjahr: 53 801). Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom roten Kreuz erledigte 693 Fälle (Vorjahr: 711). Die Desinfektionsanstalt wurde in 269 Fällen (Vorjahr: 285) in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1 486 mit 5 349 cbm Inhalt (Vorjahr: 1 441 mit 4 537 cbm). Die Polizeipflegerin behandelte 211 Pfleglinge, darunter 167 Neuzugänge (Vorjahr: 180 bezw. 138). Im städtischen Wägnereienheim erfolgten 76 Entbindungen; neu aufgenommen wurden 76 Frauen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 35 cm (Vorjahr: 26 cm).

II. Perzeit besonders wichtige Zahlen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen ¹⁾	Weggezogene Personen ²⁾
Septbr. 1920	513	584	22	281	2 693	2 237
August 1920	474	596	19	308	2 437	2 063
Septbr. 1919	509	793	21	353	2 548	2 555

¹⁾ Haushaltungen kamen 167 in Betracht.

²⁾ Haushaltungen kamen 127 in Betracht.

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	266	229	495	45	44	89	584
Totgeborene	13	3	16	5	1	6	22
Septbr. 1920	279	232	511	50	45	95	606
August 1920	274	255	529	46	40	86	615
Septbr. 1919	329	377	706	57	51	108	814

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Alter der Verstorbenen ¹⁾													
	m.	w.	auf.	bis 1 Jahr		über 1-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt
				ehe-	unehe-												
Angeborene Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensjahre																	
a) im 1. Lebensmonat	11	7	18	12	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Alterschwäche (über 60 Jahre)	5	5	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7	—
Kindbettfieber	—	3	3	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—
Andere Folgen der Geburt	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	2	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose (Erysipel)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Wundinfektionskrankheiten	2	1	3	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	13	18	31	—	—	—	1	2	2	6	7	2	6	5	—	—	—
Tuberkulose anderer Organe	4	4	8	1	—	—	—	1	1	—	—	1	2	1	1	—	—
Acute allgemeine Miliartuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pneumonie	10	10	20	2	2	4	—	—	—	2	1	—	2	2	3	2	—
Influenza	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere übertragbare Krankheiten ²⁾	2	5	7	1	2	—	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—
Krankheiten der Atmungsorgane	3	4	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	—	—	1
Krankheiten der Kreislauforgane	16	25	41	—	—	—	—	—	—	—	3	2	8	8	10	10	—
Gehirnschlag	5	7	12	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	3	4	—	—
Andere Krankheiten des Nervensystems ³⁾	9	4	13	4	—	1	1	—	—	3	—	—	2	2	—	—	—
Magen- und Darmkatarrh	13	6	19	16	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechsturzfall	5	2	7	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Magen- und Darmkrankheiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane ⁴⁾	7	8	15	2	—	—	1	—	1	2	2	—	—	5	—	2	—
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	5	3	8	—	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	2	2	—
Krebskrankheit	7	24	31	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9	10	7	—	—
Andere Neubildungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Selbstmord	3	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	—
Mord und Totschlag	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berunglückung oder andere gewalttätige Einwirkung	4	2	6	—	—	1	—	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—
Sückerkrankheit	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Andere benannte Todesursachen	5	6	11	5	—	—	—	1	—	1	—	—	2	1	1	—	—
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Septbr. 1920	132	149	281	48	17	9	4	6	7	18	20	13	40	42	33	24	—
August 1920	149	159	308	56	23	6	4	4	10	26	21	28	21	42	51	16	—
Septbr. 1919	187	166	353	57	27	14	8	2	4	33	26	30	38	48	55	9	2

¹⁾ Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 11,13% der Lebendgeborenen, im Vormonat 13,26%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 10,59%.

²⁾ Hierunter: Milzbrand —, Ruhr 3, venerische Krankheiten 3, Genickstarre 1, Parixellen —, Aktinomykose —.

³⁾ „ Geisteskrankheiten —.

⁴⁾ Hierunter Blinddarmentzündung 2.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von														Summe
	bis 1 Jahr	über 1-2 Jahre	über 2-5 Jahre	über 5-10 Jahre	über 10-15 Jahre	über 15-20 Jahre	über 20-30 Jahre	über 30-40 Jahre	über 40-50 Jahre	über 50-60 Jahre	über 60-70 Jahre	über 70-80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	
Blattern	—	—	7	30	19	3	2	—	2	—	—	—	—	—	63
Scharlach	—	2	10	16	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	31
Masern	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Röteln	—	—	—	1	—	1	3	6	11	8	6	3	—	—	41
Rotlauf	1	—	—	6	6	3	4	2	—	—	—	—	—	—	34
Croup, Diphtherie	2	2	9	6	6	3	4	2	—	—	—	—	—	—	5
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	5
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Unterleibstypheus	—	—	1	—	1	2	1	1	—	—	1	—	—	—	7
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	5	2	4	2	1	3	4	3	6	4	2	1	—	—	37
Ruhr	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—	—	1	6
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Malaria	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Flecksieber	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	—	—	2	2	2	7	19	17	7	7	1	—	—	—	64
Keuchhusten	1	2	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
Kinderslähmung, spinale	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	3	—	1	4	1	4	2	—	—	—	—	15
Mutter Gelenkrheumatismus	—	—	2	3	—	1	2	6	9	3	1	1	—	—	28
Lungenentzündung, croupöse	2	1	1	1	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	9
Stumps	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kontagiose (Trachom)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Augenerkrankung (Blennorrhoe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	2	1	3	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12
Sept. 1920	13	10	44	76	34	24	47	38	40	25	11	5	—	2	369
Aug. 1920	29	11	49	59	31	35	62	47	33	20	14	5	—	—	395
Sept. 1919	24	13	58	101	45	28	70	36	37	15	12	4	1	2	446

5. Mindestkosten der Lebenshaltung von Arbeiterfamilien.

Monat	Durchschnittliche Tagesminderbestausgaben ¹⁾ zur Lebenshaltung einer									
	fünftöpfigen Arbeiter-Familie (Ehepaar und 3 Kinder)					viertöpfigen Arbeiter-Familie (Ehepaar und 2 Kinder)				
	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges	zusammen	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges	zusammen
M ²⁾	M	M	M	M	M ²⁾	M	M	M	M	
Sept. 1920	21,75	1,23	2,10	12,41	37,49	18,45	0,96	1,73	10,79	31,93
Aug. 1920	21,21	1,23	2,07	12,73	37,24	17,87	0,96	1,71	11,20	31,74
Januar 1914	2,68	0,95	0,20	0,86	4,69	2,33	0,64	0,17	0,82	3,96

¹⁾ Der Normalbedarf beträgt dagegen bei einem 30 bzw. 25%igen (für Ledige) Zuschlag zu den Mindestkosten nach den Preisätzen für Sept. jährlich 17837 M. bei der 5köpfigen Arbeiterfamilie; 15191 M. bei der 4köpfigen und 9740 M. beim alleinlebenden Arbeiter.

²⁾ Die Berechnung des Mindestbedarfes ist so aufgemacht, daß die Lebensmittel nur in der zur Erhaltung des Lebens unbedingt erforderlichen Menge und Zusammenstellung in Ansatz kamen und zwar zu den normalen (nicht Schleichhandels-)Preisen.

6. Die Kosten der rationierten Lebensmittel.

Versorgungsperiode	Kosten der rationierten Lebensmittel in Mark				Die gleichen Mengen hätten gekostet in der entsprechenden Zeit des Vorjahres			
	für die ganze Versorgungsperiode (4 Wochen) und für		durchschnittl. für 1 Tag der Versorgungsperiode und für		für 4 Wochen und für		durchschnittlich für 1 Tag und für	
	eine erwachsene Person ¹⁾	eine vierköpfige Familie	eine erwachsene Person	eine vierköpfige Familie	eine erwachsene Person	eine vierköpfige Familie	eine erwachsene Person	eine vierköpfige Familie
29. VIII. 1920—25. IX. 1920 ²⁾	40,58	179,42	1,45	6,41	15,40	66,40	0,55	2,37
1. VIII. 1920—28. VIII. 1920	47,38	203,12	1,69	7,25	14,87	66,04	0,53	2,36
4. VII. 1920—31. VII. 1920	55,36	247,95	1,98	8,86	16,29	71,76	0,58	2,56

¹⁾ Es ist eine weibliche Person angenommen, damit auch die Milchpreise zum Ausdruck kommen.

²⁾ Der Rückgang gegen die vorhergehenden Versorgungsperioden ist sowohl durch Preischwankungen als auch durch Änderungen der Zuweisungsmengen und -Waren bedingt.

7. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Ware	Einheit	Sept. 1920	August 1920	Sept. 1919	Ware	Einheit	Sept. 1920	August 1920	Sept. 1919
I. Brot, Mehl, Teigwaren.					VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Weißbrot	1 Stück	15-20	15-20	8	Stadtwurst	1 Pfd.	700-1200	765-1000	380
Schwarzbrot	1 Pfd.	120	120	32	Frankfurter Leberwurst	"	600-2000	400-600	230
Kornmehl	"	140	140	42	Bressat	"	440-2000	360-440	220
Weizenmehl	"	175	175	83-85	Salami	"	3600	—	—
Hafermehl	"	250-300	300	62	Schinken, gekocht im Aufschnitt	"	2800	—	—
Hausmachernudeln, Eierware	"	—	200	88	IX. Geflügel, Wild.				
Makkaroni, Eierware	"	—	—	—	Gänse, lebend	1 Pfd.	800-900	700-800	330
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.					" geschlachtet	"	800-900	700-800	330
Griech	1 Pfd.	—	92	48-50	" bratfertig hergerichtet	"	900-1000	800-930	360
Erbsen, grüne	"	300-400	250-300	280-300	Enten geschlachtet	"	800	800-1200	330
" gelbe	"	120-320	120-400	—	Hühner, junge, geschlachtet	"	800-1200	600-2000	350
Linien	"	350	300-400	—	Tauben, junge	1 Stück	500-650	480-650	160-180
Bohnen, weiße	"	200-250	200-250	250-300	Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	1200-1300	1000-1300	330
Sago, inländ.	"	160	160	140	Hasenzimmer oder Schlegel	"	—	—	—
Reis	"	550-780	490-780	230-410	X. Fische, Fischmarinaden.				
Kochgerste	"	74-75	72-75	44	Karpfen	1 Pfd.	—	—	—
Gerstengraupen	"	—	71-72	44-46	Hechte	"	—	—	—
Gerstengröße	"	74	72-73	44-47	Schleien	"	—	—	—
Gerstenflocken	"	75	75	44-48	Bismarckheringe	1 Stück	120-200	120-200	70-80
Hafergröße, im Paket	"	225-250	200-250	90	Marinierte Heringe	"	130-200	120-130	75-100
Haferflocken	"	200-260	200-310	90	Salzheringe	"	80-150	80-150	60-100
Grünkern	"	—	100-240	110	Bücklinge	1 Pfd.	800-900	600-1000	—
III. Kaffee, Kakao, Tee.					Schellfisch, geräuchert	"	400-600	300-600	200
Bohnenkaffee, ungebrannt	1 Pfd.	2000-2800	2500-3000	1150-1350	Kabeljau	"	—	—	—
" gebrannt	"	2800-3600	2500-3400	1200-1500	XI. Kartoffeln, Gemüse, Obst.				
Kornkaffee	"	430	430	116	Kartoffeln	1 Pfd.	35-45	45-50	16-20
Gerstentaffee	"	400-430	300-430	70-71	"	1 Str.	3500-4500	—	1500-1900
Malzkaffee, im Paket	"	430-450	425-450	—	Blaukraut	1 Pfd.	40-60	45-90	30-50
Richorie	"	430	430	116	Weißkraut	"	30-40	25-50	15-20
Kakao	"	1400-2500	1400-2500	1200-2800	Sauerkraut	"	60-70	70	35
Haferkakao	"	1160-1500	1020-1500	1200	Gelbe Rüben	"	25-50	30-50	20-25
Tee, schwarzer	"	2400-3500	2400-3000	1200-1800	Schwarzwurzeln	"	—	60	60
" grüner	"	—	—	—	Rote Rüben	"	30-35	30-40	20
" deutscher	"	—	450-500	300	Kohlrabi	1 Dgd.	—	100-150	—
IV. Zucker, Honig.					Wirsing	1 Pfd.	40-50	40-60	20-25
Zucker, ausgeschlagen vom Hut	1 Pfd.	195	190-195	61	Spinat	"	40-120	60-80	50
" in Würfeln	"	200	195-200	63	Blumentohl	1 Stück	50-500	20-600	30-200
" gemahlener	"	190	190	59	Kopfsalat	"	10-30	10-30	5-25
Kristallzucker	"	210	190	59	Bohnen, grüne	1 Pfd.	80-120	50-100	30-60
Bienenhonig mit Glas	"	1800	—	—	Zwiebels	"	55-90	50	30-40
Runkelhonig	"	700-730	730	78-80	Nettische	1 Stück	5-20	5-40	5-15
V. Essig, Öl, Gewürze.					Äpfel	1 Pfd.	40-250	40-250	30-260
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	80-160	80-160	30	Birnen	"	50-250	60-250	35-220
" doppelter	"	225-260	220-260	70-90	XII. Brenn- und Leuchtstoffe.				
Salatöl	1 Pfd.	1400-1600	2500	—	Steinkohlen, Sächsische Würfel ¹⁾	1 Str.	2280-2330	2280-2330	803
Kochsalz	"	35-45	35-45	15-17	Steinkohlen, Ruhrer Ruß ¹⁾	"	1990-2320	1990-2320	750-756
Pfeffer, schwarzer, gestoßen	"	1500-1800	1400-2000	1500-1800	Braunkohlen, Bruch Ofsegger B. ¹⁾	"	—	2500	791-792
Zimmt, gestoßener	"	1500-3000	1200-3000	—	Braunkohlen, Braunkohlenbrickette ¹⁾	"	1640	1640-1760	613
VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.					Gaswerkstoffs, Kleinfittig ¹⁾	"	1930-1975	1975	687
Baumilch	1 Liter	120	120	60	Föhrenholz, gespalten ¹⁾	"	1850-1900	1850-1900	868
Magermilch	"	—	—	40	Buchenholz, ¹⁾	"	1900-2210	1900-2210	868
Butter	1 Pfd.	800	800	500	Bündelholz	1 Bund	135-165	135-165	80-85
Emmentaler Käse	"	575	525-575	240	Petroleum	1 Liter	450-475	320	—
Camembert Käse	"	345	—	120-140	Brennspiritus	"	475	475	250-300
Limburger Käse	"	325	325	140	Bündelholz	1 Paket	300-350	300-350	55-75
Butterschmalz	"	—	—	—	Kerzen	1 Stück	100-150	100-115	—
Margarine	"	1300-1550	1150-1400	340	1) Frei Haus geliefert.				
Eier, frische	1 Stück	78	78	22-25					
" eingelegte	"	—	—	—					
VII. Fleisch.									
Ochsenfleisch (Rindfleisch)	1 Pfd.	800-1000	570-800	230-300					
Stier-, Kuh-, Jungbrindfleisch	"	800-1000	570-800	230-300					
Kalbfleisch	"	560-800	650-660	130-230					
Lamm- und Schaffleisch	"	800-1000	670-1000	220-300					
Schweinefleisch, frisch	"	1200	950-1200	—					
Schweinefleisch geräuchert	"	—	—	—					

8. Städtisches Arbeitsamt.¹⁾

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Dabon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen		Neu eingegangene Stellen-				Bermittlungen	
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtschaft, Gärtn. u. Tierzucht	16	19	36	1	12	9	14	16	10	1	10	5
II. Forstwirtschaft und Fischerei												
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	2	—	3	—	2	—	2	—	1	—	2	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	4	—	22	—	4	—	1	—	—	—	1	—
V. Metallverarbeitung												
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	197	183	673	196	151	183	14	—	14	—	7	—
VII. Chemische Industrie												
VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle, Firnisse	8	2	5	—	6	2	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	1	10	5	1	1	10	1	—	1	—	1	—
X. Papierindustrie	1	15	30	45	1	15	—	—	—	—	—	—
XI. Lederind. u. Ind. lederart. Stoffe	12	10	113	17	10	10	2	—	—	—	—	—
XII. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	59	49	246	30	45	49	25	—	3	2	10	—
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmitt.	17	5	212	3	17	5	—	—	4	—	—	—
XIV. Bekleidungsindustrie												
XV. Reinigungsgewerbe	66	28	151	53	66	28	3	—	—	1	3	—
XVI. Baugewerbe	87	—	234	—	92	—	8	—	4	—	11	—
XVII. Graphische Gewerbe	5	5	97	11	5	5	—	—	—	—	—	—
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbli. Zwecke	3	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	88	15	699	296	82	15	9	—	11	2	7	—
XX. Handelsgewerbe	43	29	233	281	30	30	10	—	14	2	6	—
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (ausschl. Hausdiener, Pförtner usw.)	378	432	494	529	366	300	42	198	23	105	42	74
XXIV. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	780	1 220	771	1 143	757	776	231	73	100	73	229	14
XXV. Freie Berufsarten	11	1	124	4	10	1	1	—	8	—	1	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten	167	67	155	72	120	69	10	—	7	1	2	—
Septbr. 1920	1 945	2 090	4 308	2 682	1 778	1 507	373	227	200	187	332	93
August 1920	2 183	2 037	5 216	2 852	2 114	1 444	466	366	222	183	451	246
Septbr. 1919	3 648	3 514	5 437	2 718	3 319	2 212	436	353	292	267	315	214

¹⁾ Der Geschäftsverkehr bei den übrigen 11 gemeinnützigen Arbeitsnachweisen war im Berichtsmonat folgender: Angebote für männl. Stellen 100; für weibl. Stellen 266; Gesuche für männl. Stellen 133; weibl. Stellen 219; Vermittlungen von männl. Stellen 28; weibl. Stellen 92.

An Erwerbslose wurden im Berichtsmonat 873 944 Mk. für Unterstützungen ausbezahlt und zwar in 13 880 Fällen für Männer und in 1 980 Fällen für Frauen (dabei ist, wenn innerhalb der Berichtszeit an denselben Unterstützungsempfänger wiederholt ausbezahlt wurde, jede einzelne Auszahlung gezählt.)

9. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Versicherungspflichtige		Freiwillige		Gesamtzahl der Mitglieder			darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
	Mitglieder				m.	w.	auf.	Versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.				m.	w.	m.	w.	auf.
1. Septbr. 1920	71 478	46 122	4 958	8 545	76 436	54 667	131 103	2 997	3 714	3 041	4 298	7 339
1. Aug. 1920	71 330	47 136	4 489	8 094	75 819	55 230	131 049	2 928	3 440	2 984	3 967	6 951
1. Septbr. 1919	64 795	44 913	5 440	7 896	70 235	52 809	123 044	1 584	2 060	1 623	2 462	4 085